

Christuskirche wird zum Ausstellungsraum

„Kunst in der Kirche“ mit Werken von Klemrath im Lindener Gotteshaus

Linden. In der Lindener Christuskirche an der Hattinger Straße 786 wird die Aktion „Kunst in der Kirche“ fortgesetzt. Die aktuelle Thematik beschäftigt sich mit „Bilder der Wandlung bis zur Vollendung im Licht“. Die ausgestellten Bilder in verschiedenen Formatgrößen stammen von der Bochumer Künstlerin Ute Klemrath. Die Ausstellung, die bis Ende August läuft, ist aus Einzelbildern zusammengestellt, sie zeigen keinen Ablauf.

Zuletzt waren einige Werke der Künstlerin im Kulturhaus Oskar an der Oskar-Hoffmann-Straße und bei der Langendreerer Kunstmeile ausgestellt. Parallel zur Lindener findet eine weitere Ausstellung in Langendreer, Alte Bahnhofstraße 56, statt. Die Künstlerin bevorzugt raue Malgründe, gerne Leinwand und Acrylfarbe oder Ölpastell. „Mich interessiert besonders, was der Betrachter empfindet“, so die Künstlerin bei der Vorstellung ihrer Bilder im Rahmen der Nacht der Offenen Kirche. „Ich habe die Erfahrung gemacht, dass der



Auch dieses Bild von Ute Klemrath mit dem Titel „Verbindung: Hingabe - Demut - mir geschehe, wie Du gesagt hast“ ist zu sehen.

Betrachter einen spirituellen Inhalt als solchen identifiziert“. Malen dient Ute Klemrath als Spielraum zur Erforschung ihrer Realität. Sie sucht die Verbindung zwischen Alltag und der Kunst.

Die Begegnung mit den einzelnen Bildern in Linden ist möglich nach den Gottesdiensten und zu den Öffnungszeiten der Offenen Kirche, mittwochs von 10 bis 12 und

15 bis 17 Uhr. Weitere Termine sind freitags von 15 bis 17 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr. Samstags findet außerdem um 12 Uhr eine kleine Andacht statt, gehalten von Mitgliedern der Offenen Kirche.

Der Anfang von „Kunst in der Kirche“ geht auf das Jahr 2002 zurück, als das 125-jährige Bestehen der Lindener Christuskirche gefeiert wurde. Damals fand eine Fotoausstellung großflächiger Bilder statt, die der junge Essener Fotograf Roman Weis, studiert an der Folkwang-Hochschule Essen, in der Lindener Kirche aufgenommen hatte. Sie spiegeln den kirchlichen Ort in seiner dem Betrachter meist abgewandten Seite wider, innerhalb und außerhalb des sakralen Raumes. Die schwarz-weißen Fotos hängen heute noch im Kirchenbereich. Drei weitere Abzüge dieser Fotos aus der Christuskirche Linden schmücken den Amtsbereich beim Präses der evangelischen Landeskirche, Dr. h.c. Alfred Buß, in seinem privaten Wohnhaus. **MaHü**